

Mobile Zeiterfassung

**Auf diese Lösung wartet das Handwerk schon lang:
die Erfassung der Arbeitszeiten per Handy auf der
Baustelle!**

■ Der Ausruf kam für Ralph-Hendrik Hess überraschend: „Leute, das ist unsere Chance!“. Mit so viel Euphorie hatte er nicht gerechnet, als er bei einem Malerbetrieb sein „time report-System“ vorstellte. Und mit so viel Resonanz seitens der Maler rechnete er ebenfalls nicht: „Ich bot unser System zuerst für ganz andere Branchen übers Internet an. Aber dann kamen dutzende Mails von Malerbetrieben. Alle sind über die Suchmaschinen und über das Stichwort „Zeiterfassung“ auf uns gestoßen.“ Der rege Tüftler hatte anscheinend das Ei des Kolumbus entwickelt und bietet es jetzt mit Frank Prein zusammen an. Das Schönste: er konnte damit offene Türen einrennen. Beschrieben werden kann die Sache eigentlich mit einem einzigen Satz: möglich ist die mobile Arbeitszeiterfassung auf der Baustelle – und geht vom Handy via SMS direkt auf den PC-Bildschirm im Betrieb. Dieses in der Praxis überzeugende und zugleich simple Instrument der Lohnkosten-Auswertung macht es möglich, alle relevanten Informationen auf der Baustelle ruckzuck zu erfassen und an den Computer in der Zentrale zu übertragen. Einfachst werden Daten erfasst, Pausen, Überstunden und anfallende Zuschläge berücksichtigt.

Nur Handy erforderlich

Die Palette der Vorteile des neuen Systems ist beeindruckend. Geräte müssen keine angeschafft werden. Es reicht, wenn über ein Mitarbeiter-Handy alles kurz erfasst wird. Falls es sich um ein Privatgerät handelt, können später ohne Aufwand die SMS-Kosten ermittelt und ihm dann in der Lohnabrechnung

um die 19 Cent pro SMS überwiesen werden. Die Erfassungsmethode wird schnell akzeptiert, weil die Bedienung höchst einfach funktioniert. Stundenzettel und Wochenberichte entfallen, und der Zeitaufwand für die Erfassung ist gering. Übrigens: die Daten aller Mitarbeiter einer Baustelle können über ein einziges Gerät erfasst und verschickt werden. Der Arbeitsgang nimmt nur Minuten in Anspruch, weil auf dem Handy eine „Standardmaske“ für die SMS angelegt und gespeichert werden kann.

Daten sofort verfügbar

Die Daten liegen direkt nach dem „Abdrücken“ am Handy auch im Büro vor. Falls die SMS nicht ankommt, kann der Unternehmer anrufen und die Gründe direkt klären. So sind Krankheitsfälle sofort offensichtlich, und der Meister kann reagieren um eine Umorganisation vorzunehmen.

Auch die Meisterfrau oder andere Mitarbeiter des Büros sind begeistert, weiß Ralph-Hendrik Heß: „Die Doppelerfassung von Arbeitszeiten entfällt. Es müssen nicht mehr die Stundenzettel am PC abgetippt werden – das läuft vom Handy automatisch zur richtigen Stelle. Ideal ist die Sache auch deshalb, weil sie zu fast jeder Handwerker-Software passt und somit hier keinen Wettbewerb zu den Produkten der Software-Anbieter darstellt.“

Und das Sicherheitskonzept garantiert eine integrierte Datensicherung, einen Virenschutz, einen Passwortschutz und hierarchische Benutzerrechte.

Um korrekte Abrechnungen zu gewährleisten, erhalten die Mitarbeiter Kontrollausdrucke der erfassten Stun-

den und geben diese mit ihrer Unterschrift für die Lohnabrechnung frei. Eventuelle Unstimmigkeiten können leicht korrigiert und drohender Ärger damit bereits im Ansatz vermieden werden.

Das „Sahnehäubchen“ dieser neuen Art der Arbeitszeit-Erfassung ist sicherlich die zeitnahe Übersicht über den gesamten Personaleinsatz, über die geleisteten Stunden und über die aufgelaufenen Lohnkosten der einzelnen Baustellen. Eine sofortige Auswertung der produktiven und der nicht produktiven Stunden einzelner Mitarbeiter oder Baustellen ist möglich. Und die häufig gestellte Frage „Wo ist wer?“ erübrigt sich.

Innerhalb von Sekunden können per Knopfdruck umfangreiche Auswertungen abgerufen werden. Diese informieren über alles, was heute in den Bereichen Personal und Lohnkosten zur erfolgreichen Betriebsführung notwendig ist. So ist es auch kein Wunder, was von den Anwendern laut Ralph-Hendrik Heß ab dem ersten Tag gelobt wird: „Man ist pro Objekt völlig tagesaktuell und kann sehr schnell reagieren.“

Das Konzept ist durchdacht, ist rund. Kein Wunder, dass die Anwender aus dem Bauhandwerk von diesem System absolut begeistert sind.

Ulrich Schweizer

Kontakt:
time report
Ralph-Hendrik Heß & Frank Prein GbR
Rosenweg 4
24782 Rickert
Tel.: (04331) 340773
Fax: (04331) 340774
vertrieb@time-report.de
www.time-report.de